



Pressemitteilung

Grundwasser vor Pestiziden schützen

Hydrologen der Universität Freiburg unterstützen Kommunen bei der Umgestaltung von Hochwasserrückhaltebecken

Ein Hochwasserrückhaltebecken, das dazu beiträgt, dass weniger Pflanzenschutzmittel ins Grundwasser gelangen: Die Gemeinde Eichstetten am Kaiserstuhl hat eine Feuchfläche nach den Vorgaben des Forschungsprojekts PhytoRet eingerichtet, das Dr. **Jens Lange** von der Professur für Hydrologie der Universität Freiburg gemeinsam mit anderen Projektpartnern 2010 gestartet hat. Die Ergebnisse der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zeigen, wie eine Feuchfläche in einem Hochwasserrückhaltebecken beschaffen sein sollte, damit Pflanzen, Sedimente und Mikroorganismen die Pestizide anreichern oder abbauen.

Die Abkürzung PhytoRet steht für Retention (Ret) – also den Rückhalt – von Mitteln zum Schutz von Pflanzen (Phyto). Das Projekt konzentriert sich auf die deutsche und die französische Seite des Oberrheins und wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Die Projektarbeit begann mit Analysen von Pestiziden und deren Verhalten in Feuchflächen im Labor und im Gelände. Die Wissenschaftler erkannten das große Potenzial der Flächen, Pflanzenschutzmittel zurückzuhalten. Auf beiden Seiten des Oberrheins gibt es eine Vielzahl von Rückhaltebecken, in denen Feuchflächen angelegt werden können. Diese können mit verhältnismäßig geringem Kosten- und Zeitaufwand so gestaltet werden, dass sie Pestizide auffangen, ohne dass die Rückhaltebecken ihre Hauptfunktion – den Schutz vor Hochwasser – verlieren. Wichtig sind vor allem der direkte Anschluss an das Fließgewässer, ein möglichst großes Wasservolumen und durchströmte

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Rimma Gerenstein
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 30.04.2013

■ Schilfbereiche. Damit bietet PhytoRet Kommunen auf beiden Seiten des Oberrheins die Gelegenheit, unter Forschungsbegleitung ihre Hochwasserrückhaltebecken umzugestalten.

Kontakt:

PD Dr. Jens Lange

Professur für Hydrologie

Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-3546

E-Mail: jens.lange@hydrology.uni-freiburg.de